

Der Landfrauen-Bote Nr. 04/2022

Liebe Landfrauen,

über Wochen tobt nun schon der Krieg in der Ukraine. Unfassbar. Über 270.000 Menschen sind inzwischen in Deutschland angekommen, die Zahl verändert sich täglich. Wohncontainer werden aufgestellt, Turnhallen umfunktioniert, private Unterkünfte zur Verfügung gestellt. Die Hilfsbereitschaft ist enorm, danke an alle, die sich beteiligen. Dennoch dürfen und müssen wir auch unseren Alltag leben, unseren Berufen nachgehen, Freizeit verbringen. Denn niemandem hilft die Vogel-Strauß-Strategie. Drum lassen Sie uns nach vorne schauen:

1. Aus dem Hamburger Landesverband



Land und Genuss – Messe am 30. April und 1.Mai

Wir erinnern nochmal an die Messe in Hamburg Schnelsen und freuen uns, wenn Sie uns vor Ort besuchen. Sie haben fragen? Melden Sie sich gern in der Geschäftsstelle



Wir stehen in den Startlöchern für neue Veranstaltungen – geben Sie uns noch ein kleines bisschen Zeit.

2. Vom Bundesverband der Deutschen Landfrauen (dlv)

Jahrzehnt der Gleichstellung: Rechte von Frauen stärken

Zum Internationalen Frauentag richtet sich der Blick des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) auf die große Kraft der frauenpolitischen Teilhabe und Mitgestaltung. „Frauengenerationen vor uns sind für ihre Rechte eingetreten, der Blick auf die aktuelle Lage in Deutschland, aber auch in der Ukraine zeigt: Wir Frauen müssen für unsere Rechte, für die Freiheit immer wieder eintreten, dies bleibt Aufgabe und Verpflichtung für uns alle“, zeigt sich dlv-Präsidentin Petra Bentkämper überzeugt. Mit Blick auf die angekündigten Reformvorschläge der Bundesregierung sieht der dlv Handlungsbedarf: „Der Koalitionsvertrag der Ampelregierung verspricht arbeitsmarktpolitische Reformen, die einiges an Potenzial zur Verbesserung der Stellung der Frau in der Gesellschaft mitbringen. Dabei müssen jetzt nicht nur Taten folgen, sondern auch die spezifischen Lebensumstände von Frauen in ländlichen Regionen gezielt in den Blick genommen werden. Hierfür machen wir LandFrauen uns seit jeher stark“, sagt Petra Bentkämper. Mit dem im Koalitionsvertrag formulierten Versprechen, die echte Gleichstellung in den nächsten zehn Jahren zu erreichen, sieht der dlv die Bundesregierung enorm im Zugzwang, dieses Vorhaben zeitnah und ohne Verzögerung anzugehen.

Die Überführung von Minijobs in die Sozialsicherungssysteme – als wichtiger Punkt zur Bekämpfung von Altersarmut – ist nicht geplant, das sieht der dlv aus frauenpolitischer

Sicht sehr kritisch, ebenso die Anhebung der Minijobobergrenze auf 520 Euro. „Das langfristige Ziel muss sein, Frauen weitestgehend in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu bringen, um sie wirtschaftlich unabhängig zu machen und vor Altersarmut zu bewahren“, mahnt dlv-Präsidentin Petra Bentkämper. Weiterhin beabsichtigt die Bundesregierung die Stabilisierung der Rente durch eine teilweise Kapitalabdeckung in Form dauerhafter Fonds zu ermöglichen. Auf die spezifischen Bedingungen, wie familienbedingte Erwerbsunterbrechungen, die häufig zu weiblicher Altersarmut führen und auf die der dlv seit langem hinweist, wird allerdings nicht eingegangen. Immerhin sollen durch eine Weiterentwicklung des Entgelttransparenzgesetzes, wie auch vom dlv gefordert, individuelle Rechte durch Verbände eingeklagt werden können. Auch die Förderung haushaltsnaher Dienstleistungen durch ein Zulagen- und Gutscheinsystem begrüßt der dlv im Zuge seiner Forderung sehr, da dies ein wichtiger Baustein für die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Care-Arbeit darstellen kann.

„Die geplanten Reformvorhaben kommen den dlv-Forderungen zur Sicherung gleichberechtigter Teilhabe und der Verhinderung von Altersarmut zwar ein Stück näher, doch die tatsächliche Gleichstellung braucht ein gesamtgesellschaftliches Umdenken. Wir Frauen müssen und dürfen nicht nachlassen, für unsere Rechte einzutreten. In Deutschland und in der Welt“, zeigt sich Petra Bentkämper entschlossen

3. Termine einiger Ortsvereine für alle:



Modenschau in Allermöhe-Reitbrook-Moorfleet (AMR)

Am Donnerstag, den 21.04.2022 findet im Kulturheim „Kuller“, Mittleren Landweg 78, 21033 Hamburg um 15.00 Uhr eine Modenschau statt, die der Ortsverein AMR veranstaltet. Kaffee, Tee & Kuchen aber auch Sekt, Selters und Säfte werden kostenpflichtig angeboten. Vorgestellt wird tragbare Frühjahrs-/Sommer-Damenmode für alle Alters- und Größengruppen. Die Modenschau kann von allen Ortsvereinen besucht werden. Verbindliche Anmeldungen bitte zwischen dem 08.04. und 15.04.2022, an Ute Rohde, Telefon 040 725 45 923 (bitte nicht vor 11.00 Uhr).

Bitte nennen Sie bei der Anmeldung bereits die gewünschte Tortenauswahl:
Marzipan Nusstorte, Schwarzwälder Kirschtorte, Mandarinen Sahnetorte, Zitronentorte



Terminerinnerung: Lesung in Kirchwerder

Am 28.04.22, um 19 Uhr, ist eine Lesung mit Nora Luttmmer im Tatenberger Fährhaus „Wer Krimis liebt, wird begeistert sein, zumal sich das spannungsgeladene Geschehen bei uns im Landgebiet ereignet“, sagt Heidi Hildebrandt. Zum Auftakt des Abends wird im Tatenberger Fährhaus ein leichter Imbiss gereicht. Ortsvereine und deren Mitglieder, können sich schnell noch bei Heidi Hildebrandt melden. Telefon: 040-74202475 oder E-Mail: luise.hh28@gmail.com.

4. Veranstaltungstipps der Jungen Landfrauen:



Vier- und Marschlande Querbeet-Wochenende vom 30. April bis 1. Mai

Querbeet ist ein Zusammenschluss von rund 30 unterschiedlichen Betrieben, die eins gemeinsam haben: Sie lieben ihre Region - die Vier- und Marschlande. Sie kommen aus unterschiedlichen Branchen – eben querbeet. Im Rahmen des Querbeet-Wochenendes findet bei Alena und Freddy Schmoltdt auf deren Hof, (Gammer Weg 295, 21039 Hamburg) am 30. Mai 2022 von 11 bis 17 Uhr „Der Tag des offenen Hofes“ statt. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Die Altengammer LandFrauen wie auch die Jungen LandFrauen sind auch dort.

Weitere Informationen gibt es unter: www.hof-schmoltdt-altengamme.de



Hula-Hoop – es geht rund „2.0“

Am Ostermontag, den 18. April lassen die Jungen LandFrauen unter Anleitung von Sabrina Bittkau wieder die Hüften kreisen. Treffpunkt ist um 16 Uhr auf dem Hof Schmoltdt (Gammer Weg 295, 21039 Hamburg). Gebraucht wird Sportkleidung, Getränk, ein Hula-Hoop-Reifen (kann auch ausgeliehen werden) sowie Spaß und Motivation. Mitmachen können alle, egal ob Profi oder Anfängerin und egal welchen Alters. Kosten für Mitglieder € 5,00 / Gäste € 6,00

Anmeldung bitte unter: Junge@hamburger-LandFrauen.de oder unter Mobil: 01743782999 (Alena Schmoltdt-Wulff)



Frühlingsmarkt in Wentorf bei Möbel Schulenburg am 23. und 24. April

Es ist wieder da: Das Frühlingsfest in Wentorf auf dem Parkplatz bei Möbel Schulenburg, Immenberg 1, 21465 Wentorf. Hier sind viele Aussteller und zudem gibt es einen besonderen Gaumenschmaus: Hamburger LandFrauen verkaufen an beiden Tagen ihre selbstgebackenen Torten und Kuchen.

5. Der Draußen-Fernseh-Tipp:

Rasch durch den Garten

Gärtnern für jedermann - Beete richtig anlegen und Schädlinge abwehren
Endlich wieder loslegen in den Beeten! Zum Saisonbeginn erklärt NDR Fernsehgärtner Peter Rasch, was man beachten muss, wenn man seine Beete im Garten anlegt. Wie groß sollten die Anbauflächen sein, welche Ausrichtung ist die beste, wohin mit den Wegen? Im Gartenkalender gibt der Experte Tipps für die Aussaat von Frühkartoffeln, zeigt, wie man an der Entwicklung der Natur die richtigen Aussaat- und Pflanzzeitpunkte erkennt. Der Phänologische Kalender ist der verlässlichste Gartenkalender. Außerdem geht es um Pflanzenstärkung und Schädlingsabwehr mit natürlichen Mitteln. Waschnüsse oder Wermut-Tee helfen zum Beispiel prima gegen Blattläuse, Brennnesseljauche schützt und stärkt die Pflanzen. Der kluge Gärtner beugt vor und bastelt sich aus den wilden Kräutern im Garten einen "Erste-Hilfe-Kasten" für Pflanzen. Nützliche Insekten, Bakterien und Kleinstlebewesen helfen dabei. Und man kann sie gezielt einsetzen. Aber was hilft gegen Schnecken und Dickmaulrüssler? Diese erste Folge gab es bereits am 4. April im NDR-Fernsehen und ist unter www.fernsehserien.de zu finden.

Weitere Folgen: am 11. April zum Thema Dachbegrünung; am 25. April zum Thema Balkon und Terrasse.

6. Noch ein Ostergedicht:

Osterhas'

Untern Baum im grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas'!
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
Macht ein Männchen, guckt hervor.
Springt dann fort mit einem Satz
Und ein kleiner frecher Spatz
Schaut jetzt nach, was denn dort sei.
Und was ist's? Ein Osterei!

Volksgut

Wir wünschen Ihnen frühlingshafte Ostern

Vorstand und Geschäftsführung des
LandFrauenverbandes Hamburg